

You love...

Von Nnoitra

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1:	3

Prolog:

Zwei Wochen sind vergangen seit der wiederbeschaffung aller Federn Sakuras. Shaolan berfeite auch seinen Klon aus Feiwans Klauen.

Durch die Berfeigung bekam seine Kopie Gefühle, zwei braune Augen und schloss sich Shaolans Truppe an.

Man konnte denken sie wären Zwillinge, doch der einzige Unterschied zwischen den Beiden war, dass der Klon etwas erwachsener als Shaolan aussah.

Gemeinsam holten sie sich von Feiwan die letzte Feder zurück und besiegten ihn. Obwohl Sakura ihre Erinnerungen zurückerlangt hatte, kamen sie und Shaolan nicht zusammen.

In Clow Country, ihrem zu Hause, teilten sich Shaolan und sein Klon seine Wohnung. Sakura traf in der Stadt einen Jungen namens Shin und kam mit ihm zusammen.

Als Shaolan sie zusammen sah, begann er sich mit seinem Klon zu betrinken weil er Sakura immer noch liebte.

Kapitel 1:

jemand denkt
„jemand spricht“

Ruhig wachte Shaolan an einem schönen Morgen auf. Doch er bemerkte, dass er nackt war.

Shaolan war NACKT!!! Normal ging er nie nackt zu Bett. Shaolan erschrak, als sich neben ihm etwas bewegte. Als er hin sah erstarrte er. Neben ihm lag, ebenfalls nackt,

Shaoran. SHAORAN!!! Er wusste nicht was er tun sollte. Schnell stieg Shaolan aus dem Bett und sammelte seine Kleider auf, die überall verstreut aus dem Boden herumlagen.

Doch er versuchte so leise wie möglich zu sein, damit sein Bettgenosse nicht aufwachte.

Er wusste überhaupt nicht was er sagen sollte, wenn er seinen Klon über den Weg läuft.

Was ja nicht unvermeidlich ist da sie ja zusammen wohnen. Fertig angezogen und bereit

Zu gehen, warf er noch einen letzten Blick auf Shaoran. Wie er so da lag, mit freiem Blick auf seine Brust. Shaolan spürte wie sein Gesicht heiß wurde und sein Herz wild zu Klopfen begann. Schnell schüttelte er den Kopf und wandte den Blick wieder ab.

D... Das muss wohl noch am Alkohol liegen. dachte sich Shaolan.

Ich verschwinde besser bevor er noch aufwacht.

Und schon war er aus der Wohnung verschwunden. Gerade mal zwei Sekunden später wachte und setzte sich Shaoran auf. „...Shaolan...“ flüsterte er und sah zur Tür.

Nachdenklich ging Shaolan durch die Straßen von Clow Country.

*Wie konnte das nur passieren? Ich kann doch nicht einfach mit meinem Klon schlafen! Also wie ist das noch mal passiert? Ach ja, ich hab mich mit ihm angesoffen. Aber wieso

den?* grübelte Shaolan nach und merkte nicht wer ihm entgegen kam.

„Hallo Shaolan!“ begrüßte Sakura ihn lächelnd. „G-Guten Morgen Prinzessin.“ stotterte

Shaolan vor sich hin. „Shaolan darf ich dir jemanden vorstellen? Das ist Shin! Mein fester

Freund.“ Sagte Sakura mit süßer Stimme und nahm Shins Hand in ihre. Shaolan kamen fast

die Tränen. „Entschuldigt mich bitte Prinzessin!“ Mit diesen Worten lief er weg.

„Aber Shaolan, warte doch!“ rief Sakura ihm vergeblich nach. Shaolan lief durch die Straßen.

Ihm war es vollkommen egal ob er die Leute anrampelte und dafür wütende Blicke erhielt.

Er wollte einfach nur weg von hier. Als er an seiner Wohnung angelangt war, ging er hinein

und ließ sich an seiner Tür heruntersinken. Er ließ seine Tränen freien Lauf und schluchzte

laut auf. Shaoran hatte er total vergessen. Dieser kam gerade in den Flur und sah den weinenden Shaolan. Seine Augen weiteten sich, schritt leise zu Shaolan und fragte ihn mit ruhiger und lieber Stimme „Hey, Shaolan, was ist den los?“ Dieser antwortete mit zitteriger Stimme „Sakura... s-sie hat...“. Und sofort wusste der Shaolan worum es ging. Er hatte selbst schon gehört, dass Prinzessin Sakura mit einem Jungen namens Shin zusammen. Ganz sachte nahm er Shaolan in den Arm. Er würde ihm helfen damit klar zu kommen. Für Shaolan würde er alles tun.

"Wieso? Wieso tut sie das nur? Ich hab' ihr schon so of mein Leben riskiert! Als das alles mit den Federn nicht passiert ist waren wir ineinander verliebt! Ich hab' das gespürt! Hatt sie das alles vergessen? Was findet sie eigentlich an diesen Shin? dEr hat doch nichts für sie getan! Hatt er ihre Erinnerungen zurückgeholt? Hatt er schon so oft sein Leben für sie riskiert? gar nichts davon hat er für sie getan! rein gar nichts!!!" schrie und weinte Shaolan.

Shaoran kamen selbst schon die Tränen.

"So eine hat dich gar nicht verdient." flüsterte er Shaolan ins Ohr.

Leichte Gänsehaut überkam ihm. Und erst jetzt bemerkte er, dass er in den Armen seines Clons lag.

Es fühlt sich so schön an... dachte sich Shaolan und wurde leicht rot.

Ein paar Minuten verhaarten sie in dieser Position. Shaolan hebte leicht seinen Kopf um Shaoran in die Augen zu sehen.

"Danke, dass du mir zugehört und mich getröstet hast" flüsterte er ihm zu.

"Für dich immer." flüsterte Shaoran sanft zurück.

Eine Weile lang sahen sie sich in die Augen und ihre Gesichter waren nur noch wenige Centimeter voneinander entfernt. Shaolna überwandt die letzten Millimeter und küsste den anderen zart auf die Lippen. Es war so ein wunderschönes Gefühl. Der zarte Kuss wurde zu einem leidenschaftlichen Zungenkuss. Sie küssten sich so so lange bis sie sich wegen des Luftmangels voneinander lösen mussten. Beide sahen sich so verliebt in die Augen. Sie wussten was der jeweils andere wollte. Einstimmung nickten sie sich zu und gingen richtung Schlafzimmer.

Hoffe ihr hattet Spaß beim lesen ^^